

Aufklärungsbogen für Magen-Darm-Grippe

Liebe Eltern,

wir haben bei Ihrem Kind eine Magen-Darm-Infektion festgestellt. Es handelt sich hierbei um eine, meist durch Viren ausgelöste, ansteckende Erkrankungen, die mit Durchfall und gelegentlich auch mit Fieber/Erbrechen einhergeht. Damit es Ihrem Kind schnell wieder besser geht, sollten Sie die folgenden Punkte beachten.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend trinkt!

Gestillte Säuglinge sollten weiter gestillt werden. Bei anhaltendem Erbrechen muss die Flüssigkeit unter Umständen löffelweise, mit Strohhalm oder Spritze zugeführt werden.

Wann sollten sie Ihr Kind erneut bei uns vorstellen?

- Wenn Ihr Kind nicht trinken will.
- Wenn Ihr Kind dauerhaft oder anhaltend erbricht und keine Flüssigkeit mehr behalten kann.
- Wenn Blut im Stuhl sein sollte.
- Wenn sich der Allgemeinzustand verschlechtert (Schläfrigkeit, wenig Reaktion, Fantasieren, hohes nicht senkbares Fieber).

| <u>Gut verträgliche Nahrung:</u> | <u>Folgende Lebensmittel bitte vermeiden:</u> |
|---|---|
| <p><u>Säuglingsalter</u> Gestillte Säuglinge: - Muttermilch</p> <p>Nicht gestillte Säuglinge: - Säuglingsnahrung ggf. verdünnt anrühren (2/3 Pulver) - Heilnahrung</p> <p><u>Kleinkinder und ältere Kinder:</u> - Karotten mit Kartoffeln und mageres Fleisch - Hühnchen mit Reis - Banane und geriebener Apfel - Heilnahrungsbrei - Zwieback, Kekse, Salzstangen, Brezeln - Weißbrot - Reissuppe, Nudelsuppe, Gemüsesuppe</p> <p><u>Zaubertee ab 1 Jahr:</u> 1 Tasse Apfelsaft 2 Tassen dünner Schwarz- Tee 3 Teelöffel Traubenzucker</p> <p>Gemisch kalt stellen bei Erbrechen jede 15 min 5-6 Teelöffel bei Durchfall als Getränk</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen etc.) - Wurst, Käse - Milch/Kakao - Säfte → verdünnt möglich - Süßigkeiten - Chips/Erdnussflips - Obst (Pflirsiche, Mandarinen, Orangen, Kirschen etc.) - Pommes Frites, Hamburger, Döner etc. |